



Jahrestagung des Consilium Philatelicum 2021

Zwei neue Mitglieder vom Bundesvorstand und Verwaltungsrat berufen

Parallel der Hauptversammlung des BDPH trafen sich am 6. November 2021 in Bonn die Mitglieder des Consilium Philatelicum zu ihrer Jahrestagung. Die Tagung begann wie, traditionell üblich, mit einer Buchpräsentation. Vorgestellt wurde das neueste Werk von

Dr. Heinz Jaeger, mit dem Titel: „**Es muss nicht immer die Mauritius sein**“



Vertrieb: Heinrich Köhler Briefmarkenhandel GmbH & Co.KG; Hasengartenstraße 25, 65189 Wiesbaden.

Umgang 385 Seiten in Farbe, Hardcover, VK-Preis: 19,50 € plus Versand;

Renate und Christian Springer, mit dem Titel: „**Köln 1945-1947, Der Weg zur Normalität Nach dem Zweiten Weltkrieg**“



Vertrieb: Phil*Creativ GmbH, Vogelsrather Weg 27, 41366 Schwalmtal.

Umgang 134 Seiten in Farbe, Hardcover, VK-Preis: 35 € plus Versand;

Wolfgang Maassen, mit dem Titel: „**Wer ist wer in der Philatelie?**“ **Band 4**

Vertrieb: Phil*Creativ GmbH, Vogelsrather Weg 27, 41366 Schwalmtal.

Umgang 358 Seiten in Farbe, Hardcover, VK-Preis: 26,50 € plus Versand

sowie das neue Werk **Consilium Philatelicum** mit dem Titel: „**1946-2021 – 75 Jahre Bund Deutscher Philatelisten**“ (Schriftenreihe des CPh Nr.15)



Vertrieb: Bund Deutscher Philatelisten e.V., Mildred-Scheel-Straße 2, 53175 Bonn
Umgang 234 Seiten in Farbe, Hardcover, VK-Preis: 18,50 € plus Versand.

Zudem wurde bereits auf das Buch von Wolfgang Maassen mit dem Titel: „**1996-2021 – 25 bewegte & bewegende Jahre**“ hingewiesen, daslässlich der Festveranstaltung „75 Jahre BDPH“ am Sonntag, 7.11. im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn vorgestellt wurde.

Vertrieb: Bund Deutscher Philatelisten e.V., Mildred-Scheel-Straße 2, 53175 Bonn.
Umgang 628 Seiten in Farbe, Hardcover, VK-Preis: 49,50 € plus Versand.



Alle Buchvorstellungen ließen erneut deutlich werden, welch hohen Stellenwert die CPh-Mitglieder und Autoren der philatelistischen Literatur beimessen.

Zu sich der Buchvorstellung anschließenden Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende 14 Mitglieder und mit Claudia Maassen, Jürgen Witkowski als Vertreter des Bundesvorstandes, mit dem Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Rüdiger Krenkel und mit Volker Köppel, der maßgeblich an der inhaltlichen Konzipierung der neuen Consiliums-Broschüre mitgewirkt hat, vier Gäste begrüßen.

Sehr herzlich begrüßte Günther Korn die Mitglieder, die im Jahr 2020 und 2021 von Bundesvorstand neu in sein Consilium Philatelicum berufen worden sind und erstmals an einer Jahrestagung des CPh teilnahmen:

Im Jahr 2020 waren berufen worden: Sabine Schwanke, Hamburg; Dr. Wolf Heß, Ratingen, Hansmichael Krug, Frankfurt/Main und Dr. Joachim Maas. Im Jahr 2021 wurden die Herren Helmut Oeleker, Soest, sowie Rainer von Scharpen, Mainz, berufen.

Im Anschluss erinnerte Günther Korn an Albert Fillinger, Mulhouse in Frankreich, der schon ganz am Anfang der Pandemie, im Elsass wohnend, sich dort mit dem Coronavirus infiziert hatte und am 30. März 2020 leider verstorben ist.



Mitgliederversammlung des CPh. Foto Wilhelm van Loo

Im Verlauf der nun folgenden 120 Minuten wurde die Tagesordnung abgearbeitet, woraus hier auf einige Punkte näher eingegangen werden soll.

Homepage des Consilium

Aufgrund der unermüdlichen Arbeit von Franz-Karl Lindner hat sich die Homepage des CPh innerhalb der vergangenen etwa 12 Monate zu einer interessanten Plattform entwickelt. Dazu beigetragen haben auch Wolfgang Maassen und Wilhelm van Loo in Form stetiger Beratung sowie mit interessanten philateliegeschichtlichen Beiträgen und Videos. Aber auch viele Mitglieder und dem CPh nahestehende Philatelisten haben mit der zur Verfügungsstellung von Online-Exponaten und Vorträgen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Günther Korn dankte Franz-Karl Lindner für die bisherige exzellente Pflege der Homepage und allen Beteiligten für die Unterstützung.

Er bekräftigt das mit der Homepage verbundene Ziel über die Arbeit des CPh und auch über das literarische Schaffen der Mitglieder zu berichten. Darüber hinaus können aber auch Forschungsarbeiten aus allen Bereichen der Philatelie, die bisher nicht oder nur in eingeschränkter Form veröffentlicht wurden, einen Platz finden. Damit soll verhindert werden, dass solche Arbeiten nach geraumer Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen, da sie ggf. vernichtet, gelöscht oder in anderer Form nicht mehr zugänglich sind.

Die Inhaltliche Ausrichtung des CPh

Das CPh unterstützt Vortragswesens des BDPH. Sobald es die Pandemie wieder zulässt, sollen die beliebten Formate „Außenseiter-Spitzenreiter“ und „Philatelistischer Frühschoppen“ im Haus der Philatelie in Bonn fortgesetzt werden. Darüber hinaus bietet das CPh auch in anderen Regionen Vereinen oder ArGen Unterstützung im Vortragswesen an, so wie dies bspw. in Form einer Kooperation mit dem Philatelistischen Stammtisch Nürnberg bereits geschieht.

Die Durchführung von in der Regel zweitägigen Symposien hatte in der bisherigen Geschichte des CPh hohe Bedeutung. Sie sollen daher auch in Zukunft stattfinden.

Die Veranstaltungen sollen in Präsenz stattfinden und soweit technisch möglich auch per Zoom oder in anderer digitaler Form eine Teilnahme ermöglichen.

Die bisher vom Consilium organisierte BDPH-Akademie im Rahmen der Messe Essen soll fortgeführt werden, sobald die Messe wieder stattfindet.

Das CPh unterstützt Projekte des BDPH im Rahmen der IBRA 2023.

Sich der philatelistischen Literatur zu widmen, ob in Form von Unterstützung der Autoren, durch Bewerbung in der Homepage oder durch die Schaffung eigener Werke, soll weiterhin eine

Kernaufgabe des CPh sein. So informiert Wolfgang Maassen über folgende sich bereits in Arbeit befindende Buchprojekte:

Wilhelm Sellschopp. Eine Familie- und Firmengeschichte. 130 Jahre Philatelie (1891-2021)
Erscheint im Dezember 2021.

Fälscher und Fälschungen im 19. Jahrhundert: Die Spiros – eine Familie aus Hamburg. Eine Geschichte um Dichtung und Wahrheit.

Band 1 erscheint im Februar 2022; Band 2 Voraussichtlich 2023

Wer ist wer in der Philatelie?

Band 5 erscheint voraussichtlich 2023

Die Jahrestagung 2022 soll im Rahmen der OSTROPA 2022 vom 30.6. bis 3.7. in Berlin stattfinden, verbunden mit einer Fotoschau zu Hans-Jürgen Wischniewski, der als Philatelist und Förderer der Philatelie Mitglied des Consilium Philatelicum war und am 24.7.2022 seinen 100. Geburtstag feiern würde.



Gelebte Geselligkeit am Consiliums-Abend

Zu diesem Abend in einem Bonner Restaurant, idyllisch direkt am Rhein gegenüber von Königswinter gelegen, konnte Günther Korn 36 Gäste begrüßen, darunter die Stunden zuvor neu bestätigten bzw. neu gewählten Mitglieder des Bundesvorstandes. Alle Teilnehmer des Abends konnten 2G bestätigen.

Nach einem Gläschen Begrüßungssekt und einem guten Essen war es einfach schön sich an diesem Abend wieder in Präsenz zu sehen, zu plauschen, zu diskutieren.



Consiliumsabend im Restaurant Kleinpetersberg. Foto: Wilhelm van Loo

Ein Höhepunkt war sicherlich die, mangels einer Veranstaltung zuvor, nun erst mögliche offizielle Aufnahme von Sabine Schwanke in das Consilium Philatelicum sowie die der in 2021 berufenen neuen CPh-Mitglieder durch BDPH-Präsident Alfred Schmidt. Günther Korn würdigte Sabine

Schwanke, Helmut Oeleker und Rainer von Scharpen in Laudationes und bedauerte es sehr, dass Helmut Oeleker wegen einer plötzlichen Erkrankung nicht persönlich anwesend sein könne.

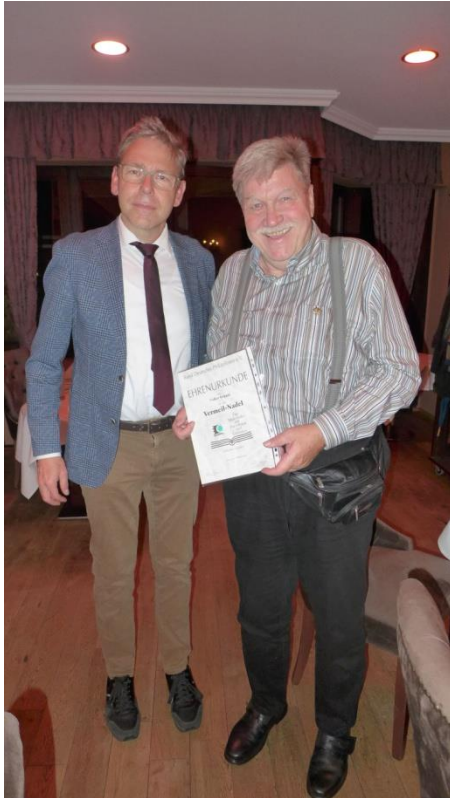


Wolfgang Maassen, Sabine Schwanke, Günther Korn und Alfred Schmidt. Foto: Wolfgang Maassen



Wiltrud und Rainer von Scharpen, Günther Korn, Alfred Schmidt. Foto: Wolfgang Maassen

Gehrt wurde an diesem Abend auch Volker Köppel, Eppstein, der, wie wohl nur wenige andere die Geschichte des BDPH und seiner Vorläuferorganisationen in herausragenden Exponaten nach- und wachhält, der sich als Redakteur des CPh-Buches „1946-2021 – 75 Jahre Bund Deutscher Philatelisten“ verdient gemacht und zu recht mit der Verdienstnadel für Literatur in Vermeil ausgezeichnet wurde.



BDPh-Präsident Alfred Schmidt ehr Volker Köppel. Foto: Wolfgang Maassen



Dr. Ernst Schlunegger, CPh-Mitglieder aus der Schweiz, wird für 40 Jahre Mitgliedschaft im BDPh gedankt. Foto: Wolfgang Maassen

Um am Ende des Tages freuten sich alle Anwesenden auf den Sonntag, an dem der Bund Deutscher Philatelisten mit einem eindrucksvollen Festvortrag von Philateliehistoriker Wolfgang Maassen an sein 75jähriges Gründungsjubiläum erinnerte und feierte.

Günther Korn
Vorsitzender des CPh